

CURRICULUM VITAE

ULRICH SCHLIE

UNIV. PROF. DR. PHIL. M.A., MINISTERIALDIREKTOR A.D.

GEBURTSDATUM 27. MAI 1965 IN NÜRNBERG
NATIONALITÄT DEUTSCH
FAMILIENSTAND VERHEIRATET, DREI KINDER

GEGENWÄRTIGE POSITION

Seit April 2020 Henry-Kissinger-Professor für Sicherheits- und Strategieforschung,
Direktor des Centers for Advanced Security, Strategic and Integration
Studies (CASSIS)
Universität Bonn

FRÜHERE POSITIONEN

August 2015 bis Gesandter
März 2020 *Deutsche Botschaft, Budapest*

Inhaber des Lehrstuhls für Diplomatie II.
und Gründer des Zentrums für Diplomatie
Andrássy Universität Budapest

2014 bis 2015 Fellow, Weatherhead Center for International Affairs,
Harvard University
(als Angehöriger des Auswärtigen Dienstes)

- Mai bis Juli 2014** Visiting Fellow
Nato Defence College, Rom
- 2012 bis 2014** Politischer Direktor
Bundesministerium der Verteidigung, Berlin
- 2005 bis 2012** Leiter Planungsstab
Bundesministerium der Verteidigung, Berlin
- 2003 bis 2005** Berater für Internationales und Europafragen beim Hessischen
Ministerpräsidenten und Leiter des Referates Europa und
Verteidigungspolitik
Vertretung des Landes Hessen beim Bund, Berlin
- 2001 bis 2002** Professeur associé, chair Alfred Grosser
*Institut d'Etudes Politiques, Fondation Nationale des Sciences
Politiques, Paris*
(freigestellt vom Auswärtigen Amt)
- 1995 bis 2001** Fraktionsmitarbeiter
CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Bonn (seit 1999: Berlin)
(beurlaubt vom Auswärtigen Amt)
- 1994 bis 1995** Referent, Grundsatzreferat Vereinte Nationen
Auswärtiges Amt, Bonn
- 1993 bis 1994** Attaché, 48. Attachélehrgang
Auswärtiges Amt, Bonn
- 1991 bis 1993** Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Persönlicher Referent des Direktors
Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP), Ebenhausen/ Isar

GASTPROFESSUREN UND LEHRAUFTRÄGE

University of St Andrews, St Andrews:

Joint Research Professor, School of International Relations

Tufts University, Medford /MA, USA:

Professor of Practice, Institute for Global Leadership

Fondation Nationale des Sciences Politiques, Paris:

Professeur associé, chair Alfred Grosser, Institut d'Etudes Politiques de Paris

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg:

Lehrauftrag, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät sowie Institut für Politische Wissenschaft

Universität Erfurt:

Lehrauftrag im Aufbaustudiengang Master of Public Policy (MPP) sowie an der Staatswissenschaftlichen Fakultät

Humboldt-Universität Berlin:

Lehrauftrag, Institut für Politikwissenschaft

Freie Universität Berlin:

Lehrauftrag, Otto-Suhr-Institut

AUSBILDUNG

Februar 2020 Habilitation an *der Andrássy Universität Budapest* zum Thema: "Der strategische Wandel der Außen- und Sicherheitspolitik der Bundesrepublik Deutschland seit 1949 im zeitgeschichtlichen Kontext", *Venia legendi* für das Fach Geschichte

1992 Promotion zum Dr. phil. an der *Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn* zum Thema: „Geheimgespräche mit dem Gegner. Die Westmächte und die Friedensfrage im Zweiten Weltkrieg“

- 1985 bis 1991** Studium der Geschichte, Politikwissenschaft, Romanistik und Volkswirtschaftslehre an den *Universitäten Erlangen-Nürnberg, Bonn, Köln und London (London School of Economics)*
- Abschluss: Magister Artium (M.A.) an der *Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn*
- 1984 bis 1985** Grundwehrdienst, *Amberg und Regensburg*
- 1984** Abitur, *Gymnasium Röthenbach/ Pegnitz (Bayern)*

STIPENDIEN

- Rockefeller Foundation (Bellagio Center Residency Program)
- Gerda-Henkel Stiftung
- Fritz-Thyssen-Stiftung
- Robert-Bosch-Stiftung
- Deutsche Forschungsgemeinschaft
- Deutsches Historisches Institut, London
- Deutsches Historisches Institut, Rom
- Studienstiftung des Deutschen Volkes (Hauptstudium)
- DAAD (Auslandsstudienjahr London)
- Bischöfliche Studienförderung Cusanuswerk (Grund- und Hauptstudium)

MITGLIEDSCHAFTEN

- Seit 2022:** Mitglied des Villa Vigoni e.V. Deutsch-Italienisches Zentrum für den Europäischen Dialog, *Loveno di Menaggio/Como, Italien*
- seit 2021** Mitglied des Beirates der Academy of International Affairs NRW, *Bonn*
- seit 2019** Mitglied bei der Europäischen Akademie der Wissenschaften und der Künste, *Salzburg*
- seit 2012** Mitglied des Kuratoriums im der Stiftung 20. Juli 1944 e.V., *Berlin*
- 2019 bis 2020** Mitglied der Unabhängigen Historikerkommission beim Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), *Berlin*
- 2014 bis 2019** Mitglied des Kuratoriums des Henry Kissinger-Lehrstuhls an der *Universität Bonn*
- 2008 bis 2015** Mitglied des Beirates der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, *Berlin*
- 2001 bis 2009** Vorsitz des Kuratoriums Carl J. Burckhardt, *Vinzel ob Rolle/Vd., Schweiz*

PUBLIKATIONEN

- Seit 1992 Veröffentlichung von Büchern, Aufsätzen und Rezensionen in wissenschaftlichen Fachzeitschriften und überregionalen Zeitungen zu Fragen der Strategie und Sicherheit, der internationalen Politik und des Völkerrechts sowie zur deutschen, europäischen und internationalen Geschichte; Kurator mehrerer zeitgeschichtlicher Ausstellungen

FREMDSPRACHEN

- Englisch
- Französisch
- Italienisch
- Russisch